

Baumgarts Überraschungstaktik: Gewinner des Auftaktspiels in Köln

Nach einem überraschenden Taktik-Wandel führt Trainer Baumgart den HSV in der 2. Liga zum Auftaktsieg gegen Köln.

Die Rückkehr in die Bundesliga ist das erklärte Ziel des Hamburger SV, und die erste Begegnung dieser Saison gegen den 1. FC Köln hat bereits erste interessante Tendenzen gezeigt. Trainer Steffen Baumgart führt den Traditionsverein mit einem neuen taktischen Ansatz, der die Defensive in den Fokus rückt, während der offensive Fußball, für den er zuvor bekannt war, in den Hintergrund gedrängt wird.

Die Bedeutung eines taktischen Wandels

In der bisherigen Saison schien der HSV auf einen dominanten Ballbesitz und offensiven Fußball gesetzt zu haben. Diese Philosophie hat in den letzten Jahren jedoch nicht den erhofften Erfolg gebracht. Baumgart selbst merkt an, dass ein Umdenken notwendig sein könnte: „Das musst du machen in der 2. Liga“, sagte er nach dem Auftaktsieg. Die offensiven Ansprüche mussten zugunsten einer soliden Defensive angepasst werden, was das Spiel gegen seinen ehemaligen Club in Köln bestätigte.

Überraschung bei der ehemaligen Geliebten Köln

Baumgart überraschte mit seinem neuen Ansatz nicht nur die Fans, sondern auch die Spieler des FC Köln. Kapitän Timo Hübers gab zu, dass er den defensiven Fokus so nicht erwartet

hatte: „In zweieinhalb Jahren unter Baumgart habe ich nicht einmal erlebt, dass der FC so tief steht.“ Diese Änderung zeigt, wie sehr Baumgart bereit ist, sich als Trainer weiterzuentwickeln und seinen ehemaligen Verein mit einer anderen Strategie herauszufordern.

Erfolg durch Teamarbeit

Wer das Spiel jedoch als einen Sieg des Stürmers Ransford-Yeboah Königsdörffer abtun möchte, wird von Baumgart schnell umgestimmt. Er betont die geschlossene Mannschaftsleistung als Schlüssel zum Erfolg. Obwohl Königsdörffer mit zwei Toren auf sich aufmerksam machte, lobt Baumgart besonders die Defensive: „Ich habe da andere stärker gesehen.“

Ein Blick auf die Zukunft

Der HSV ringt seit der Saison 2018/2019 um den Wiederaufstieg in die Bundesliga, doch die Rückkehr ist nicht einfach. In diesem gefürchteten „verflixte siebten Jahr“ lag die Herausforderung vor dem Traditionsverein, sich nicht nur in der Offensive, sondern auch in der Defensive zu stabilisieren. Baumgart weiß um die große Verantwortung: „Wir wollen aufsteigen. Das ist ein klares Ziel.“ Ob dies mit dem neuen Ansatz gelingt, bleibt abzuwarten.

Die Wichtigkeit einer soliden Grundlage

Das Spiel gegen Köln hat bereits deutlich gemacht, dass der HSV auf dem Weg zu einem potenziellen Aufstieg nicht nur offensiv glänzen, sondern vor allem defensiv stabil stehen muss. Baumgart hat es sich zur Aufgabe gemacht, den HSV zurück in die Bundesliga zu führen. Fans und Experten werden gespannt beobachten, ob dieser Umbruch im Spielstil den erhofften Erfolg bringt.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de